Objekt:	Patrize Kaiserreich
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, Deutschland Gedenkmünzen 20.-21. Jh.
Inventarnummer:	18201775

Beschreibung

Dm 38,8 mm, Höhe 28 mm. - Patrizen sind Werkzeuge mit erhabenem Prägebild, wie auf der geprägten Münze oder Medaille. Es sind, wie die Matrizen, Vorarbeiten für die tatsächlichen Prägestempel.
Vorderseite: Doppelbüste der preußischen Könige Friedrich I. und Wilhelm II. nach links.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahl; graviert
Maße:	Gewicht: 0.00 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1901
	wer	
	wo	Berlin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Emil Doepler (1855-1922)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Otto Schultz (Medailleur) (1848-1911)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich I. von Preußen (1657-1713)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	20. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Historisches Ereignis
- Kaiserin
- König
- Metall
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Porträt
- Prägewerkzeug
- Stempelschneider

Literatur

- E. Bannicke, Münz- und Medaillenstempel, Modelle, Proben, Fälschungen. Die Sammlung des ehemaligen Stempelarchivs der Berliner Münze im Münzkabinett. Das Kabinett 6

(1999) 30. Vgl. für das 5-Markstück: P. Arnold - H. Küthmann - D. Steinhilber, Großer deutscher Münzkatalog von 1800 bis heute. 19. Auflage (2003) Nr. 135.
- E. Bannicke, Zur Entstehung von Medaillen und Gedenkmünzen im 20. Jahrhundert in Verbindung mit der Berliner Stempelsammlung, in: W. Steguweit (Hrsg.), Die Medaille und Gedenkmünze des 20. Jahrhunderts in Deutschland. Die Kunstmedaille in Deutschland 14 (2000) 280.
- G. und G. Schön, Weltmünzkatalog 20. Jahrhundert 1900-2006. 35. Auflage (2007) Nr. 22..
- K. Jaeger, Die deutschen Münzen seit 1871. 19. Auflage (2005) Nr. 106.